Sehr wichtig für Haushälter ! !

CASH SALES

An dem großen Union Groß- und Klein-Verkauf Cabinet-Waarenlager.

An obigem Waarenlager findet man den besten und wohlfeilsten Hausrath in Allentaun, und daselbe ist an No. 32 Ost-Hamilton-Straße.

S. Sell und Sohn

machen dem Publikum bekannt, daß sie noch immer auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen, ein großes Assortement von

Cabinet = Waaren,

Bestehend zum Theil aus Wardrobes und Dressers, Secretärs, Seidboards, Bureaus, Sofas, Tete-a-Tete Lounges, Springsitz-Schaukelstühle, Parlor-Stühle,

so wie überhaupt jede Benennung Tische, sammt einem großen Vorrath von Küchengeräthen und Bettstellen jeder Art und an allen Preißen. Gleichfalls

Ein großes Assortement von **Stühlen**

Als Boston Rockers, Settees und überhaupt alles was in dieses Fach einschlägt, und welches wohlfeiler verkauft wird, als dies an irgend einem andern Haus in Allentaun geschieht—und ein jeder Artikel wird warrantirt das zu sein, wofür er verkauft wird

Spiegel ! Spiegel !

Spiegel haben wir das größte und wohlfeilste Assortement das noch je in Allentaun war.—Ferner

Spring-Betten.

Alle Arten Spring-Betten sind stets bei ihnen zu haben und zwar ganz wohlfeil für Bargeld.

Zier- und Gold-Moulding.

Zier- und Gold-Moulding haben sie immer ein sehr großes Assortement auf Hand, und verkaufen dieselbe billiger als sie irgend sonstwo in Allentaun gekauft werden kann.

☞ So kommt dann nun Alle und urtheilet für Euch selbst. Ja rufet an No. 32, Ost-Hamilton-Straße an, ehe Ihr sonstwo kaufet, und Ihr werdet finden, daß unsere Preisen die harten Zeiten gerade passen, das ist wenn Ihr für Bargeld kaufet. Vergesset es nicht, ein jeder Artikel ist warrantirt das zu sein wofür er verkauft wird, oder es ist kein Verkauf.

Leichen-Besorgung

wird ebenfalls immer noch auf die allerpünktlichste Weise ausgeführt, und zwar an den allergeringsten Preisen. Auch wird von ihnen für das Auslegen gesorgt—beides für Weibs- und Manns-Personen—so wie auch für die Todtenkleider—und überhaupt alles Nöthige zu einer Leiche.

☞ Undertäker außerhalb der Stadt, werden wohl thun bei ihnen anzurufen, indem sie die Laden von ihnen sehr billigen Preißen kaufen können—so wie überhaupt alles dazu Nöthige, als Trimmings von jeder Art, Platten, Schrauben, und kurz Alles welches für diesen Zweck gewünscht werden kann—und so ist daßelbe auch alles nach den neuesten Gebräuchen.

Dankbar für die bisherige große Unterstützung, hoffen sie noch auf den ferneren Zuspruch des Publikums, und fühlen versichert, daß die Preißen an denen sie jetzt verkaufen, ihnen diesen ferneren Zuspruch zusichern müßen,

So vergeßet nicht an No. 32 Ost-Hamilton-Straß anzurufen, ehe Ihr sonstwo kaufet.

☞ Jede Art Holz wird jederzeit im Austausch für Hausrath angenommen.

S. Sell und Sohn.

Allentaun, Januar 18, 1860. nqbv

Die Augen hieher gerichtet!

Das große Allentaun

Cabinet-Waarenlager.

John Malburg,

Cabinetmacher in der Stadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, Kunden und dem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er sein Cabinet-Waarenlager von No 44 in sein herrliches neue Gebäude, No. 52 in der West-Hamilton-Straße, und zwar gerade gegenüber Hagenbuch's Hotel, verlegt hat, allwo er nun bereit ist allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen. — Sein gegenwärtiger Stock ist wahrlich ein vortrefflicher und besteht zum Theil aus folgenden Artikeln:

Bureaus, Seitboards, Pier-, Centre-, Card-, Dining- und Breakfast-Tischen, Bücher- und alle Arten andere Schränke, Whatnot- und Sofa-Tische, Parlor-Tische, Sofas, Piano-Stühle, Spring-Sitz-Schaukel-Stühle, Bettstellen von allen Benennungen, so wie überhaupt alle Artikel die in einem vollständigen Cabinet-Waaren-Lager gesucht werden.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, nach der neuesten Fäschion, und jeder von ihm verkaufte Artikel muß das sein für was er ihn verkauft, und muß volle Zufriedenheit geben.

Haushälter und besonders junge Leute welche Haushaltungen zu beginnen gedenken, sollten nicht versäumen bei ihm anzurufen ehe sie sonstwo kaufen, indem er versichert fühlt daß er ihnen Bargains anbieten kann, die nirgendswo außerhalb Philadelphia übertroffen werden können.

Für bereits genoßene liberale Unterstützung ist er herzlich dankbar, und wird durch billige Preiße und gute Behandlung seine Kundschaft stets zu vermehren suchen.

N. B.—Vergeßet den Ort nicht — derselbe ist No. 52, West-Hamilton-Straße—und rufet daselbst an, und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit von dem was oben gesagt ist.

John Malburg.

Januar 4. 1860. nqbv

Bibel-Niederlage.

Die Lecha Caunty Bibel-Gesellschaft hat ihre Niederlage im Buchstohr zum „Lecha Patriot" in Allentaun, wo Bibeln und Testamente in verschiedenen Sprachen zu den billigsten Preisen zu haben sind.

Die besten und wohlfeilsten

Kleider

können gekauft werden in

Breinig und Colver's

Kleider - Emporium,

No. 11 Ost-Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb dem Allen Haus.

☞ Wer irgend eine Sorte Kleider braucht, der komme und sehe für sich selbst.

Erinnert Euch des Orts: No. 11 Ost-Hamilton Straße.

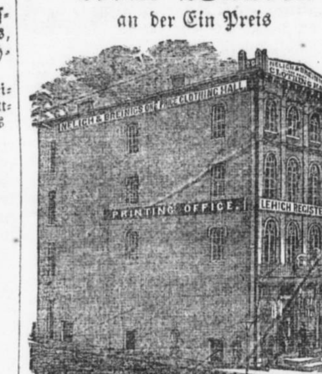
☞ Sie sind auch als Agenten von Grover und Bakes Näh-Maschinen angestellt, und laden Alle ein, welche eine solche Maschine zu kaufen wünschen, anzurufen und dieselbe zu besehen, indem sie wohl versichert fühlen, daß eine Untersuchung einen Jeden überzeugen muß, daß keine im Markt sind, die sie übertreffen—wenn solche darin sind die ihnen gleich kommen.

Francis H. Breinig. Samuel Colver.

Allentaun, März 21, 1860. nq13

Neue Waaren

an der Ein Preis



Löwen Halle,

Ecke der Church Alley und Hamilton Straße, erste Thüre oberhalb der Reformirten Kirche, in Allentaun.

Die Unterzeichneten haben soeben einen neuen und sehr ausgezeichneten Stock von Waaren, schicklich für die Jahrzeit, eingelegt, welcher sie gegenwärtig zu Kleidern für den Frühling und Sommer verarbeiten, bestehend aus jedem Stoff welcher für dieses Fach im Markt zu finden war.

Kommt und sehet ehe ihr sonstwo kauft,

und ihr werdet euch bald überzeugt haben, daß ihr hier den größten Werth für euer Geld bekommt.

Wir haben Alles

was in das Geschäft eines Kleiderhauses gehört—zu weitläuftig zu melden.

Kundenarbeit oder Kleider auf Bestellung

werden ebenfalls nach der neuesten Mode und besten Manier von uns geliefert, und garantirt das zu sein für was sie verkauft werden. Vergesset nicht die Ein Preis Löwen-Halle.

Neligh und Breinig,

Praktische Schneider und Eigenthümer.

An Schneider.

Sie wünschen auch zugleich Schneider darauf aufmerksam zu machen, daß sie die Agentur von zwei Modehäuser haben, und können sie daher zu jeder Zeit mit den neusten Moden versehen.

Allentaun, März 21. nq—bv

Frühlings-Güter.

Troxell und Metzger

Sind immer noch am alten Platze und verkaufen ihre vorzügliche Auswahl von Waaren mit niegesehenem Erfolge. Sie sind eben von der City zurückgekehrt mit einem vollständigen Assortement von Frühjahrs-Gütern von allen Styls, Mustern und Schattirungen. Ihr Stock besteht aus

Cassimeres, Seide Vestings der neuesten Styls, Tuch von allen Farben, Halsbinden, Cravats, und kurz allem was zu einem Manns-Anzug gehört.

Sie geben nicht vor, daß sie nur allein für Baargeld verkaufen und daher wohlfeiler als alle ihre Nachbarn verkaufen können, aber das sagen sie, daß sie so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler verkaufen können als solche, die es sich zum Geschäft machen zu sagen, daß sie nur für Baargeld verkaufen. Sie glauben an das alte Sprüchwort: „Ehrliche Leute bezahlen ihre ehrlichen Schulden," und publiziren daher keine jener bogus Anzeigen, welche die Leute Dinge glauben machen wollen, die in Wahrheit nicht so sind.

Fertige Kleider.

Sie haben ebenfalls ein prächtiges Assortement von fertigen Kleidern auf Hand, die sie an sehr niederen Preisen zu verkaufen anbieten. Alle Artikel werden unter ihrer eigenen Aufsicht gemacht und keine andere als gute Waaren werden für ihre Kleider verarbeitet.

Auch werden Kleider auf die kürzeste Anzeige nach Wunsche verfertigt. Dankbar für die genossene liberale Gunst des Publikums, werden sie sich bestreben eine Fortdauer derselben zu verdienen.

Troxell und Metzger.

Aaron Troxell. Nath. Metzger.

Allentaun, März 21, 1860. nq13

Sehet und höret!

Dem großen Held John Brown, welcher verurtheilt und aufgehangen worden ist, am 2ten December,

seine Kleider sind zu sehen.

Samuel Hecht,

in der Hamilton-Straße, nahe der 8ten in Allentaun,

welcher noch dazu seinen Kunden und dem Publikum im Allgemeinen ankündigt, daß er gesonnen ist seinen

Fertigen Stock Winterkleider,

von allen Sorten, nämlich: Röcke, Hosen und Westen, 25 Prozent billiger zu verkaufen, als Andere die diese Geschäfte betreiben. Auch hat er noch viele andere Artikel für Herren, welche zu viel Raum einnehmen würden, wollte man sie alle benamen.

Kommt und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des gesagten; indem es Euch zugleich eine gute Gelegenheit gibt, seine für Feiertags-Geschenke bestimmte Artikel zu sehen und davon zu kaufen. Vergeßet es nicht, es ist hier kein Humbug—und Ihr könnt ganz sicher bei ihm 25 Prozent bei Euren Einkäufen ersparen.

Dies ist wahrlich eine große Gelegenheit für einen Hecht zu fangen—bringt aber eine goldene, silberne- oder eine gute papierne Angel mit—das ist der Weg wie er sich leicht fangen läßt, indem er nicht gerne an eine eiserne oder stählerne Angel anbeißt.

Für bereits genoßene Kundschaft ist er höchst dankbar, und bittet um eine Fortdauer derselben.

Samuel Hecht.

December 7. nqbv

Patent Wagenschmiere, Kamphine Fluid-Lampen, und Schmalz-Lampen, zu haben bei

J. B. Moser.

Wichtige Neuigkeiten!

Charles Keck,

Kaufmanns-Schneider

in Allentaun,

Macht dem Publikum überhaupt Achtungsvoll die Anzeige, daß er das Kaufmanns-Schneider-Geschäft, früher von Keck und Newhard, nun auf alleinige Rechnung betreibt und zwar am alten Standplatz No. 35 Ost-Hamilton Straße, schräg gegenüber der Reformirten Kirche. Er hat einen vollständigen, umfangreichen Stock von

Neuen Waaren

eingelegt, welchen er der männlichen Bevölkerung hiemit zu empfehlen wünscht. Sein Assortement umfaßt eine große Auswahl

Tücher von jeder Farbe,
Cassimeres—eine herrliche Verschiedenheit,
Satinetts von jedem Styl,
West-Patterns, von den allerfeinsten bis zu gewöhnlichen herab

Wer nun haben will, einen vortrefflichen

Ueberrock,	Wasserdichte Gum Ueberröcke,
Dreß-Rock,	Hemden—feine weiße, farbige
Frack-Rock,	und wollene,
Sack-Rock,	Unterhemden und Unterhosen,
Geschäfts-Rock,	Handschuhe und Hosenträger,
Wammes,	Linen und Maiselles,
Hosen,	Hemdbusen und Collars,
Overalls,	Sack- und Halstücher,
Weste,	Hosenträger,
Strümpfe,	Umbrellen,
Gestrikte Wämse,	Spazierstöcke.

Kurz, wer irgend etwas aus dem Fach eines Kaufmanns-Schneiders kaufen will, der rufe an bei Hrn. Charles Keck.

Eine fünf-und-zwanzig-jährige Erfahrung in meinem Geschäft setzt mich in den Stand, solche Waaren einkaufen zu können, als gut, dauerhaft und wohlfeil sind, und ich bin überzeugt, daß ich alle Kunden zur völligen Zufriedenheit in allen Hinsichten bedienen kann. Die alten Kunden der vormaligen Firma, und so viele neue als es schicklich finden können, sind freundschaftlichst eingeladen anzurufen und für sich selbst zu sehen.

Alle Bestellungen werden mit Dank angenommen und prompt besorgt, und **fertige Kleider** an den allerniedrigsten Preisen verkauft. Auf fernern zahlreichen Zuspruch hoffend verbleibt mit Achtung **Charles Keck.**

Allentaun, April 4, 1860. nq13

Der Philadelphia Baargeld

Droguen-, Oelen- und Glas-Stohr,

Südwestliche Ecke der 4ten und Callowhill Straßen, Philadelphia.

☞ Droguisten, Kaufleute, Bauern und das Publikum überhaupt. Ich werde den Frühjahrs-Handel von 1860 im Großen und Kleinen verkaufen, einen schweren Vorrath von Droguen, Medizinen und Chemikalien, 2c., 2c.

20,000 Kisten Fensterglas, assortirter Größen und Qualitäten.

10,000 Pfund Kitt, weiß, schwartz, roth, u. s. w., in Klumpen oder in Blasen.

20,000 Gallonen Leinöl, Terpentingeist, Camphin, Alcohol, 2c.

20 Tonnen reines Weißblei, in Bärrels, Halbbärrels, 100, 50, 25 und 12½ Pfund Fäßern.

30 Tonnen Perlschnee-Weißblei, in Bärrels, Halbbärrels, 100, 50, 25 und 12½ Pfund Fäßern.

40 Tonnen Neu-York Weißblei, in Bärrels, Halbbärrels, 100, 50, 25 und 12½ Pfund Fäßern.

35 Tonnen reiner Französischer Weißzink, in Bärrels, Halbbärrels, 100, 50, 25 und 12½ Pfund Fäßern.

40 Tonnen Amerikanischer Schnee-Weißzink, in Bärrels, Halbbärrels, 100, 50, 25 und 12½ Pfund Fäßern.

20 Tonnen Lecha Amerikanischer Zink, in Bärrels, Halbbärrels, 100, 50, 25 und 12½ Pfund Fäßern.

25 Tonnen Zink Anstrich von verschiedenen Farben, in Bärrels, Halbbärrels, 100, 50, 25 und 12½ Pfund Fäßern.

30 Tonnen Mineral-Anstrich von verschiedenen Farben, trocken oder in Oel gemahlen.

10,000 Pfund reine Französische Grün, Chrongrün, Gelb, Blau, Schwarz und andere Farben, trocken oder in Oel.

1,000 Pfund Smalt's assortirte Blau, Schwarz, Roth, Grün und andere Farben.

100 Packete Goldblatt, Glaser-Diamanten, Glaser-Kitt, Hackmesser, 2c.

20,000 Gallonen Gekochtes Oel, Firniße, Japanischer Lack, Zinktrockener, 2c.

Farbe-, Firniß- und Calsomin-Bürsten, nebst einem vollständigen Assortement von der ersten Classe Waaren, die in das Droguen- und Farbe-Geschäft einschlagen.

Ebenfalls,

2,000 Bärrels Roman Cement.
3,000 „ Rosendale und Hydraulic Cement.
1,000 „ Caleinirter, Lands-, Zahnarzt-Gußgyps, u. s. w.

☞ Welches alles ich im Großen und Kleinen um 10 bis 20 Prozent wohlfeiler verkaufen werde als alle andere Etablissemente.

Henry O. Banks, Eigenthümer

Von dem Philadelphia Baargeld Droguen-, Farben- und Glas-Stohr, Südwestliche Ecke der Vierten und Callowhill Straßen, Philadelphia.

März 14. nq3M

Ein herrlicher Stock

Wand-Papier.

Die Unterzeichneten haben soeben den größten, schönsten und besten Stock Wandpapier, für

Parlours, Gänge, Stuben und Küchen

erhalten, der noch je in Allentaun war. Dies ist keine Uebertriebenheit oder Prahlerei, sondern die reine Wahrheit, wovon sich ein jeder selbst überzeugen kann, wenn er anruft. — Das Publikum wird auch benachrichtiget, daß sie eine Einrichtung getroffen haben, wonach sie immer die neuesten Styles erhalten, und ihr Papier gerade an Philadelphia und Neuyork Preißen verkaufen können—und wodurch sie nun in den Stand gesetzt sind, bedeutend wohlfeiler zu verkaufen, als dies sonstwo geschieht. Wer daher Bargains machen will, der rufe unverzüglich an, denn sie sind im Stande alle Ansprechende vollkommen zu befriedigen.

Keck, Guth und Helfrich.

50,000 Copies already Sold.

EVERYBODY'S LAWYER

AND

Counsellor in Business,

BY FRANK CROSBY

OF THE PHILADELPHIA BAR.

Er sagt dir Wie ein Partnerschip-Papier aufzuziehen und gibt allgemeine Formen für Agreements von allen Arten, Bills von Verkauf, Leases und Petitionen.

Er sagt dir Wie Banden und Mortgäges, Affidavits, Power von Attorneys, Noten, Erchänge Bills, Neseten und Releases aufzuziehen.

Er sagt dir Die Gesetze für das Eincollektiren von Schulden mit den Statues der Limitatien und Belauf und Art von Eigenthum von Execution ausgeschlossen, in einem jeden Staate.

Er sagt dir Wie eine Ueberschreibung richtig zu machen, mit Forms für Composition mit Creditoren und die Insolvent Gesetze eines jeden Staats.

Er sagt dir Die legalen Verhältniße zwischen Guardian und Minderjährigen, Meister und Lehrling, u. Lehnsherr und Lehnsmann.

Er sagt dir Was ein Leibel und Schländer ausmacht, und die Gesetze bezüglich auf Heiraths-Dower, die Rechte der Frauen in Eigenthum, Ehescheidungen, und Unterhalt derselben.

Er sagt dir Die Mechanics-Lien Gesetze von einem jeden Staat, und die Naturalisations-Gesetze dieses Landes, so wie dieselbe anzuwenden sind.

Er sagt dir Die Gesetze bezüglich auf Pensionen und wie dieselbe zu erlangen, so wie die Pre-Emptions-Gesetze auf öffentlichen Ländereien.

Er sagt dir Die Patent-Gesetze, so wie die Mittel wodurch ein Patent zu erlangen, zusammen mit Einschreibungen, Ueberschreibungen und Tabellen von Gebühren.

Er sagt dir Wie du deinen Willen machen sollst, und wie von einer Hinterlassenschaft zu administriren, mit den Forderungen und Gesetzen in Bezug darauf in einem jeden Staat.

Er sagt dir Die Meinung von den Law-Terms in allgemeinem Gebrauch und setzt dir die Legislative-, Executive- und Judicial-Gewalt von beiden der Allgemeinen und Staats-Regierung, auseinander.

Er sagt dir Wie aus der Court zu bleiben, indem er dir zeigt wie du deine Geschäfte gesetzlich thun sollst—dadurch wird Eigenthum bis zu einem großen Belauf gerettet, und man wird dabei sehr vielen Verdrießlichkeiten überhoben.

Einzelne Copien werden durch die Post das Postgeld bezahlt, an jeden Bauer, jeden Handwerker, jeden Geschäftsmann und überhaupt an irgend Jemand in irgend einem Staat, auf den Empfang von $1.00—oder in Gesetz-Styl gebunden $1.25—übersandt.

$1000 das Jahr können durch thätige Männer allenthalben gemacht werden, welche obiges Werk verkaufen, indem unsere Anerbietungen an solche sehr liberal sind.

Für einzelne Copien von diesem Werk, oder für die Agenten-Bedingungen, so wie andere Nachweisungen, wende man sich an

John E. Potter, Herausgeber,
No. 617 Sansom Straße, Philadelphia.

Mai 16, 1860. nq6M

What Every Body Wants.

THE FAMILY DOCTOR:

CONTAINING

SIMPLE REMEDIES, EASILY OBTAINED, FOR THE CURE OF DISEASE IN ALL FORMS.

By

Professor HENRY S. TAYLOR, M. D.

Er sagt dir Wie man Kranken abwartet, und wie man für sie kocht; wie man Getränke und Poultices vorbereitet, und wie man sich gegen ansteckende Krankheiten schützt.

Er sagt dir Von den verschiedenen Krankheiten der Kinder, und gibt die beste und leichste Weise sie zu behandeln, während dem Zahnen, Convulsionen, Vaccination, Rötheln, Blauhusten, 2c.

Er sagt dir Die Symtome von Stickhusten, Cholera Infantum, Colic, Diarrhoea, Würmer, Grindköpfen, Ringwurm, Maßern, u. s. w., und sagt dir die besten Mittel sie zu curiren.

Er sagt dir Die Symptome von Kaltfieber und Billious-, Gelbem-, Typhus-, Scharlach- und andern Fiebern, und gibt dir die besten und leichsten Mittel dieselbe vollständig zu curiren.

Er sagt dir Die Symptome von Influenza, Auszehrung, Dyspepsia, Asthma, Waßersucht, Gout, Rheumatism, Lumbago, Erysipelas, 2c. und sagt dir die besten Heilmittel für dieselbe.

Er sagt dir Die Symptome von Cholera-Merbus, Malignant Cholera, Blattern, Ruhr, Krampf, Blasen-Nieren- und Leber-Krankheiten, und sagt dir die beste Verfahrungs-Art dieselben zu curiren.

Er sagt dir Die Symptome von Pleurisy, Neuralgia, Mumps, Schlagfluß, Paralisis, von den verschiedenen Krankheiten des Halses, der Zähne, der Ohren und Augen, und sagt dir die besten Heilmittel alle diese Gebrechen zu curiren.

Er sagt dir Die Symptome von Epilepsy, Jaundice, Piles, Rupture, Herzkrankheiten, Hemorrhage, alten Krankheiten, und Hydrephobia, und sagt dir die besten Mittel dieselbe zu curiren.

Er sagt dir Die beste Behandlung von Wunden, gebrechener Knochen, und Dislocationen, Sprains, Mundsperre, Fieber-Sores, White Swelling, Boils, Whitlows, Ulcers, Scurvy, Burns und Serofula.

Er sagt dir Die verschiedenen Krankheiten der Frauenzimmer, von Kindgeburten u. von Menstruation; Whites, Barrenneß, 2c. 2c. und sagt dir die besten und einfachsten Mittel alles dies dauernd zu curiren.

Das Werk ist in einer einfachen Sprache geschrieben, frei von „Medical Terms," so daß es leicht verstanden werden kann, und die einfachen Vorschreibungen mögen dem Käufer gar bald sehr oft den Werth retten welche daßelbe kostet.—Es ist in klarer und offener Schrift gedruckt; es ist ferner illustrirt mit schicklichen Abbildungen, und wird dir unter deiner Addreße, schön gebunden und Postfrei, nach dem Empfang von $1.00, zugesandt.

$1000 das Jahr können durch thätige Männer allenthalben gemacht werden welche obiges Werk verkaufen, indem unsere Anerbietungen an solche sehr liberal sind.

Für einzelne Copien von diesem Werk, oder für die Agenten-Bedingungen, so wie andere Nachweisungen wende man sich an

John E. Potter, Herausgeber,
No. 617 Sansom Straße, Philadelphia.

Mai 16. nq6M

Allentown

Cabinet-Waarenlager.

Price und Weaver,

Wünschen die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen daß sie umlängst in diesem Geschäft in Gesellschaft getretten sind und daß sie fortwährend auf Hand halten ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen Geräth, welches alles sie an Preisen verkaufen werden, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihnen verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihnen an und sehet für euch selbst, an

No. 29 West Hamilton Straße, oder am Schild der Venitian Blenden.

Simeon H. Price,
Henry S. Weaver.

Februar 18, 1860 nq13

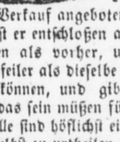
Hausuhren, Sackuhren

und Juwelen-Waaren.

Charles S. Massey,

No. 23 Ost-Hamilton-Straße, gegenüber der Deutsch Reformirten Kirche, Allentaun.

Bittet ehrerbietigst um Erlaubniß seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen zu benachrichtigen, daß er soeben direkt von Neuyork und Philadelphia erhalten hat der best-gewählte Stock von



Hausuhren,
Sackuhren,
Juwelen- und Silber-Waaren,

der noch jemals in Allentaun um Verkauf angeboten wurde. Alle diese Waaren ist er entschloßen an niederern Preißen zu verkaufen als vorher, und so wohlfeil wenn nicht wohlfeiler als dieselbe in den Cities gekauft werden können, und gibt die Versicherung daß sie alle das sein müßen für was er sie representirt.

Alle sind höflichst eingeladen anzurufen und für sich selbst zu urtheilen.

☞ Hausuhren, Sackuhren und Juwelenwaaren werden auf das beste reparirt, und jede Arbeit warrantirt.

Melodeons.

Ebenfalls beständig auf Hand ein glänzendes Assortement von Melodeons aus den besten Fabriken, für Kirchen und privat Häuser.

Dankbar für bereits genossene Kundschaft, hoffet er durch pünktliche Aufmerksamkeit seiner Geschäfte eine Fortdauer derselben zu genießen.

Allentaun, August 3. nqbv

Das Adler Hotel

In der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete gibt dem allgemeinen Publikum hierdurch Nachricht, daß er das „Adler Hotel" in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, Pennsylvanien, ohnlängst bezogen hat, und nun bereit ist allen Ansprechenden nach Wunsch zu dienen.

Das Adler Hotel

befindet sich an dem nordwestlichen Ecke der Hamilton und der 7ten Straße, oder des Markt-Vierecks, und ist sehr bequem für Reisende und Andere eingerichtet.

Seine Betten sind alle von der ersten Güte:—Sein Tisch soll immer mit den besten Speisen die der Markt in einer jeden Jahrszeit darbietet, besetzt sein;—In seinem Bär sollen nur die besten Getränke angetroffen werden:—Und in dem Hof und Stall soll es an nichts mangeln, und dorten wird nie ein anderer als ein williger und sorgfältiger Stallknecht angestellt. Kurz, er wird durchaus nichts fehlen laßen, um sein Haus in Wirklichkeit zu einer Heimath für Reisende und andere zu machen. Rufet daher an, und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten.

Für bereits genoßene Unterstützung ist er höchst dankbar, und fühlt versichert, daß wenn gute Behandlung und billige Forderungen etwas werth sind, sich seine Kundschaft, und dies sehr bald noch um Vieles vermehren wird.

Moses Schneck.

Januar 4. nq6M

Lotte zu verkaufen.

Der Unterzeichnete wünscht seine herrliche Lotte Land, gelegen in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, und gränzend an Land von Samuel Seider, durch Privathandel zu verkaufen. Die Lotte ist eine werthvolle, enthält 25 Acker, ein Theil von welchem Holzland und Schwamm ist. Es befindet sich auch gutes Obst und Waßer darauf — auch sind die Gebäude gut. Das Nähere erfährt man bei

Thomas Berkenstock.

Juni 6. nq2M

Platform Waagen.

Platform Waagen, von jeder Benennung, schicklich für Riegelbahnen u. s. w., um Heu, Kohlen, Erz und Kaufmanns-Güter im Allgemeinen zu wiegen.—Käufer laufen keine Gefahr zu verlieren, indem eine jede Waage warrantirt wird genau zu wiegen—und wenn sie nach dem Probiren, nicht Zufriedenheit geben, werden dieselbe ohne Kosten zurückgenommen.

☞ Verfertigt werden dieselbe am alten Platze, etablirt vor mehr als 35 Jahren.

Abbott und Comp.

Ecke der 9ten und Melon Straße, Philadelphia.

April 4. nq3M

Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Note-, Cap-, Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und gar billig zu verkaufen im Buchstohr von

Keck, Guth u. Helfrich.

Ein großer Sieg

In dem Schlachtfelde!

Mord! Schlächterei und Victoria!

Der Satan ist an einem Bein für ein tausend Jahre festgekettet. Der Scheriff war letzte Nacht in dem Gefängniß.—Siebenzehn Advocaten eingeschloßen—Richter und Jury Sinnenlos durch die Nacht. Einige Doktoren auf einer „Sprie", u. s. w.,

aber es ist erstaunend zu sagen, daß die Aufregung an Stopps wohlfeilem Bargeld Stohr, wegen seinen

Schönen und wohlfeilen Güter

soeben erhalten auf Scheriffs Verkauf, so groß war, daß das Schicksal der „Ehrwürdigen" Obenbenamten, ganz und gar vergeßen worden ist—und noch sogar bei ihren Weibern und Töchtern—denn dieselbe waren Alle entschloßen für den ersten Schnitt von den neuen Güter; und kein Wunder, denn nahe an

13,000 Yards schwarze Seide für 37½ und 50 Cents per Yard; do. 18,000 Yards fancy Seiden, neue Styles für 50 Cents per Yard; 10,000 Yards schwarze Alpaccas, ganz wohlfeil; 33,000 Yards neue Style Lädies Dreßgüter—all the go!—Muslins und Kattune ganz wohlfeil für Bargeld; 3000 neue Style Mantillas; 1000 Hoopskirts, eine große Zahl Dusters von 69 Cents bis zu $15 00 das Stück; französische Lace Mantillas für $8 welche $15,00 werth sind; 1,800 Schawls von allen Styles dreckwohlfeil, 1000 Parasols und Regenschirme; schwarze Berege und Merinos von 12½ Cents aufwärts, gerade breit genug für Trauer-Schawls; schwarze Veils und Collars ganz wohlfeil; Gingham Halstücher nahe an einer Yard 4-eckigt für 6¼ Cents per Yard; nadelgearbeitete Halstücher für 6¼ Cents das Stück; Ladies weiße Strümpfe für 6¼ Cents; ausgenähte Collars für 3 Cents; Ladies Handschuhe 4 Cents;

Ferner:—Oel Schädes und Fenster Curtains sehr schön.

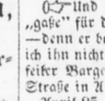
Auch Güter für Manns und Knaben Anzüge als:

Tuch, Cassimeres, Westings, Satin und gemeine Hosenstoffe,

Und diese sind zwar wohlfeiler als dieselbe je in Allentaun zum Verkauf angeboten worden sind.—Vergeßet es auch gleichfalls nicht, daß der Stopp, soeben eine große Lot von neuen Style

Frühjahrs- und Sommer Bonnets, Bänder, Blumen, u. s. w., von Neuyork und Philadelphia erhalten hat, welche er fest entschloßen ist beim Großen und Kleinen ganz billig für Cäsch zu verkaufen.

Und nun für die Grozereien.



Der Stopp verkauft herrlichen Zucker für 6¼ Cents das Pfund; bester weißer für 10 Cents; guter Syrup Molasses an 6¼ Cents per Quart; herrlicher Back-Melaßes an 10 Cents; 400 halbe und viertel Bärrels von den feinsten Makareln die je in Allentaun verkauft worden sind, und er verkauft sie von $1 bis $2 wohlfeiler als die Wohlfeilsten.

☞ Und nun denket nicht daß ich „blaße" und „gaße" für den Stopp, denn ich liebe ihn selbst nicht—denn er borgt Niemand ein „Fip".—Daher liebe ich ihn nicht das kann ich Euch sagen.—Stopps wohlfeiler Bargeld-Stohr ist an No. 35 West-Hamilton Straße in Allentaun, Pa.

April 25. nq6D

Der wohlfeile

Harte-Waaren-Stohr

In der Stadt Allentaun

Hagenbuch, Hersch und Co.

wünschen ihren Freunden und einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß sie ihren wohlfeilen

Eisen-Waaren- und -Ackerbau Geräthschaften-Stohr

unlängst verlegt haben, und zwar nach No. 77, West-Hamilton-Straße, zwischen die Gasthäuser der Herren Hagenbuch und George, allwo sie gegenwärtig auf Hand haben, und zu allen Zeiten halten werden

Ein vollständiges Assortement.

aller solcher Waaren, die in einem vollständigen und wohleingerichteten Eisen-Waaren-Stohr gesucht werden. Dieselbe aber alle zu benamen dieses wäre vollkommene Thorheit, und könnte auch keinesfalls des Raumes wegen geschehen.

Ihr Assortement Waaren aber für solche die bauen wollen, ist besonders ein herrliches und wohlfeiles, und jene Claße besonders findet es zu ihrem Vortheil, bei ihnen anzurufen.

Der Mehrzahl Schreiner, Schmiede, u. s. w., ist es bereits bekannt, daß wenn man seine Intereßen studirt, man bei ihnen für Waaren anrufen muß—und solche die dies noch nicht gethan haben, können sich darauf verlaßen, daß sie wohlthun von ihnen zu kaufen. Kurz, Jederman macht sich wohlbezahlt, wenn er bei ihnen vorspricht, denn sie sind fest entschloßen sich von Niemand unterverkaufen zu laßen. In Verbindung mit diesem Stohr halten sie auch immer noch

Alle Arten Bauern-Geräthen,

als Maschinen aller Art, Drills, Pferde-Gewalten, Pferde-Rechen,

und kurz Alles was man in diesem Fach verlangen kann. Ein Etablisement dieser Art ist schon längst gewünscht worden, und daßelbe ist nun auf die rechte Weise zur Bequemlichkeit und den Intereßen der Bauern etablirt, indem die Maschinen, und überhaupt alle Artikel in ihrem ganzen Stohr, gerade das sein müßen, für was sie dieselbe verkaufen.

Kommt daher Einer! Kommt Alle! Und sehet für Euch selbst, ehe Ihr sonstwo kaufet — und thut Ihr das, so sind sie völlig überzeugt, daß Ihr es sicher zu Eurem Intereße finden werdet von ihnen zu kaufen.

Sie sind herzlich dankbar für bisher genoßene Unterstützung, und fühlen versichert, daß sie ihre Kundschaft durch gute Behandlung, billige Preiße und die Güte ihrer Artikel noch um vieles erweitern können. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

Hagenbuch, Hersch und Co.

April 13. nqbv

An Auszehrende

und Nerven-Leidende.

Der Unterzeichnete, vor einigen Jahren ein Einwohner von Asien, entdeckte während er dort war, ein einfaches Kräuter-Mittel—eine gewiße Kur für Auszehrung, Asthma, Bronchitis, Husten, Verkältung, und nervöse Debilität. Für den Nutzen von Auszehrenden und Nerven-Leidenden ist er willens daßelbe zu veröffentlichen.

Solche die es wünschen wird er eine Vorschrift, mit voller Anweisung, (kostenfrei) zusenden; ebenfalls eine Probe von der Medizin, welche sie als eine hübsche Combination von der Natur's einfachen Kräutern finden werden. Solche die das Mittel zu haben wünschen, können es durch die zurückkehrende Post erhalten, wenn sie schreiben an

J. E. Cuthbert,
Kräuter-Doctor,
No. 429 Broadway, Neuyork.

April 18, 1860. nqbv

Krieg im Süden

und ein großer Zulauf am

Volks Stohr

Gute Belehrungen sind so nothwendig als und dies ist die Belehrung des Dr. Benj. lir, als er sagte: „Stehe frühe auf, lebe nü sei thätig, und wenn du diese Regeln der Sp keit befolgst, so wirst du sicher in deinem Unt men fortkommen—denn Sparsamkeit ist ein Revenue an sich selbst, und dadurch daß man solchen Revenue nach dem Stohr von

German und Sohn

bringt, welcher soeben am Ecke der Hamilton 8ten Straße, gegenüber dem wohlbekannten buchs Hotel, am nämlichen Ort der frühe Schlauch und Dannenhauer bewohnt war, worden ist.

An diesem Stohr hat man soeben von Phi phia und Neuyork

Ein großes und herrliches Assortement

Kaufmanns-Güte

erhalten, welches sicher außerhalb den See-St nirgendswo übertreffen werden kann—bezüglich Güte, Schönheit und Billigkeit. — Daßelbe b aus jeder Verschiedenheit von

Frühjahrs und Sommer-Güt

Grozereien, Quienswaaren, Erdwa Glaswaaren, Carpets Oel-Tuch Oel-Schädes u. s. w.

welches alles sie an einem ganz kleinen Profit, glichen mit den City Großverkaufs-Preißen fen.

Ihre Dreß-Güter

sind alle von der meist fashionable Auswahl, un stehen aus

Reichem Fäncy Seide, neuer Styl.
Boiled schwarzer, do. importirt.
Gemeiner Poil de Sois, von allen Sch und Farben.
Prächtiger Bayadell Seide. Foulard S
Marcelene und Florence Seide.
Schawls, Mantilles und Dustres.
Sattin Challies, Glossy Valencias.
Chenne Roistonas und Bereges. Grana
India Seide, Chintzes u. s. w.
Bester Fronting und Familien Leinwand.
Tuch und Caßemeres. Musline, Flanell Tickings.
Piano Tuch, Tisch-Covers, Tisch-Tücher, seiles Quilts, Allendale Quilts u. s. w., u.

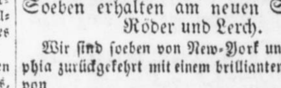
Sammt einem vollen Assortement von Gentl Furnisching Güter. Ruft bei uns an—beseh Waaren, erfährt die Preisen, und ihr wird daß die ebigen Waaren grad so sind wie sie sei ten, und wie die Leute sie haben müßen—gu billig.

☞ Der höchste Marktpreis wird allezeit für desprodukten bezahlt.

Samuel Miller, Verkäu
Josiah German, Nathan German,

Allentaun, März 28.

Neue Güter! Neue Güter



Soeben erhalten am neuen Stohr
Röder und Lerch.

Wir sind soeben von New-York und Phil phia zurückgekehrt mit einem brillianten Assort von

Frühlings- und Sommer-Güter.

Die liberale Kundschaft die wir erhalten h verleitet uns unsern Stock zu vergrößern, g bend daß durch das Halten eines gut gewä Stocks von Gütern, daß wir unsere Verkäufe mehren können, und offeriren daher nun di an kleineren Profiten, und halten genau fe der neuen Regel: „Große Verkäufe und Profite."

Röder und Lerch machen Bait auf feine Güter, auf solche als:

Gemeine und figurirte schwarze Seide, F Seide von jedem Schatten, Farbe und neu Style—neue Style Irisch Poplins, Silk Jrea Camillas, englische und französische Bareges, lencias, Challies, Travelling Güter, u. s. w Wir haben ebenfalls ein großer Stock Scha Raglans, Dusters, Mantillas, Sonnen-Umbre Parasols, Kid Gloves, u. s. w., u. s. w.

Trauer-Güter.

Bombazins, Alpaccas, all Woll Delains, C ly Delains, schwarzer und figurirter Seide, J an 37 Cents die Yard, Mohair Vallencias, G hams, Kattune, 2c., Schwarze Englische Cra Lane und Crape Verds, Collars, u. s. w Ebenfalls ein volles Assortment von Trauer-W ren.

☞ Lädies und Kinder Stahl-Spri Skirts, weiße und collerirt, von Cents zu 2 Thaler.

Tracht für Mannspersonen.

Schwarzes und farbiges Tuch, Caßemere, stenzeuge, Jeans, u. s. w., — Eine große schiedenheit von Gloves und Hosiery, lein Sacktücher, leinerne und wollene Tischtücher, M saille Quilts, Bosome, Collars, Cravats, dersleeves, Hosenträger, u. s. w.

☞ Queens und Glaßwaaren in a ihrer Verschiedenheiten.

Groceries.

Wir haben immer auf Hand ein großer gutausgewählter Stock von Zucker, Thee, M laßes, Kaffee, Rosinen, Gewürzen, grobes u feines Salz beim Sack oder Buschel, getrockn Früchten von jeder Sorte.

Fisch! Fisch!

Makrelen No. 1, 2 und 3, ganze, halbe u viertel Bärrels, Weisfische, welche wir an Ko anbieten, für "Baargeld."

N. B.—Alle Arten Landesprodukten wer im Austausch für Waaren angenommen.

☞ Laßt es Euch gefallen und ruft bei uns ehe ihr sonstwo kaufet und besehet unsere Waar

Röder und Lerch.

No. 9 West-Hamilton Straße, Allentaun, P

April 11.

Morocco Leder, und von allen Arten, und alle Schuhmacher-Geschäft gehörige Artikel zu ben bei J. B. Moser.

Allentaun, November 17, 1859.